

# Kleine Mitteilungen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières**

Band (Jahr): **29 (1931)**

Heft 7

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Kleine Mitteilungen.

### Jahresversammlung der Schweizerischen Gesellschaft für Kulturtechnik.

Dank des prächtigen Wetters konnten die auf Seite 108 angekündigten Exkursionen und Rundflüge gemäß Programm ausgeführt werden. Sie hinterließen bei den 50 Teilnehmern unvergeßliche Eindrücke.

Der nachfolgenden Versammlung wohnten etwa 90 Mitglieder und Gäste bei. Außer den statutarischen Geschäften kamen die Schul- und Zeitschriftenfragen zur Behandlung, ohne daß jedoch hierüber ein endgültiger Entscheid gefällt wurde. Zum Schluß der Tagung hörte die Versammlung den interessanten Vortrag von Herrn Kulturingenieur Keller an über das Meliorationswesen des Kantons Zürich. Das zweite vorgesehene Referat konnte wegen Zeitmangel nicht mehr gehalten werden.

Die nächstjährige Versammlung wird im Kanton Wallis stattfinden. F.

### Ferienpraxis.

Einige polnische Studenten wünschen in der Schweiz eine Ferienpraxis von 6—8 Wochen Dauer zu absolvieren, um die schweizerischen Vermessungsmethoden kennenzulernen. Dem Wunsche sollte, wenn immer möglich, entsprochen werden. Ich bitte die Herren Privatgeometer, die in der Lage sind, einen Studenten zu beschäftigen, sich an den Unterzeichneten zu wenden.

S. Bertschmann, Stadtgeometer, Zürich, Tel. 32 408.

---

## Buchbesprechung.

*Emde, Fritz, A. M. Legendres Tafeln der Elliptischen Normalintegrale erster und zweiter Gattung, herausgegeben von Fritz Emde. 16 × 23 cm. 81 Seiten, mit 4 Figuren-Tafeln. Verlag von Konrad Wittwer, Stuttgart. Preis gebunden RM. 3.50.*

Der Herausgeber hat durch photographischen Nachdruck die Legendreschen Originaltafeln No. VIII und IX vervielfältigt.

Die Tafeln geben die Zahlenwerte

$$F(\Theta, \varphi) = \int_0^\varphi \frac{d\psi}{\sqrt{1 - \sin^2 \Theta \sin^2 \psi}} = \int_0^{\sin \varphi} \frac{dt}{\sqrt{1-t^2} \sqrt{1-t^2 \sin^2 \Theta}}$$

und

$$E(\Theta, \varphi) = \int_0^\varphi d\psi \sqrt{1 - \sin^2 \Theta \sin^2 \psi} = \int_0^{\sin \varphi} dt \sqrt{\frac{1-t^2 \sin^2 \Theta}{1-t^2}}$$

Die Tafel VIII gibt insbesondere die Werte von  $F$  und  $E$  für  $\Theta = 45^\circ$  und  $\Theta = 90^\circ$  mit 12 Dezimalen. In der Tafel IX werden die  $F$  und  $E$  für die Werte von  $\varphi$  gleich  $0^\circ$  bis  $90^\circ$  für jeden ganzen Grad, und von  $\Theta$  gleich  $0^\circ$  bis  $90^\circ$  ebenfalls für jeden ganzen Grad angegeben (es ist also eine Tafel mit doppeltem Eingang); für  $\varphi = 0$  bis  $45^\circ$  werden 10 Dezimalen, von  $45^\circ$  bis  $90^\circ$  9 Dezimalen gegeben.

4 Figuren zeigen den Verlauf der Funktionen.

Der Druck ist sauber und klar, das Papier gut. Die Tafeln können daher allen Interessenten empfohlen werden. F. Baeschlin.

---